

«Das Alter gibt einem eine gewisse Freiheit»

Seit Juni 2011 hatte sich Martin Frommelt in der Atelierhalle alte Schlosserei in Schaan «eingeschlossen» und gemalt. Herausgekommen sind grossformatige Acrylmalereien auf grundierter Leinwand. Ein Traum, den sich Frommelt schon lange erfüllen wollte.

Schaan. – An der Atelierhalle steht ein älterer Herr. Er klebt noch eilig ein paar Hinweisschilder an die Wand. Es ist der Maler Martin Frommelt. Gerne führt der 78-jährige die Besucher durch seine Ausstellung und erzählt über den Arbeitsprozess. Dahinter steckt kein Auftragswerk oder Zweck, kein thematischer Zyklus. Sein zentrales Motiv ist die Natur. Entstanden sind die Ideen und Skizzen dafür teils viel früher. Sogar den Stoff für die Leinwände hat er schon seit über 30 Jahren.

Inspiziert zu seinen Werken haben ihn auch die einzigartigen Lichtver-

hältnisse in der «alten Schlosserei». Auf dem Boden liegen noch drei Werke – an einem hat er noch bis zum gestrigen Tag gearbeitet. Die übermannshohen Bilder sind auf dem Boden entstanden.

«Dort», so sagt Frommelt, «hat der Betrachter natürlich eine ganz andere Perspektive als wenn die Kunstwerke an den Wänden hängen.» Nicht selten sei es daher vorgekommen, dass Frommelt die Gemälde nach dem Aufhängen wieder abnehmen und Gemaltes um einen halben Meter verschieben musste. Bei Werken von teils drei mal vier Metern ein kleines Fitnesstraining inklusive.

Umso stolzer zeigt sie Frommelt nun der interessierten Öffentlichkeit und meint: «Das Alter gibt einem eine gewisse Freiheit.» Seine Ideen reichen dabei vom Figürlichen über Kosmisches bis hin ins Transzendente, zeitlich Endlose. Eine beeindruckende Ausstellung, die einen Platz in einem der grossen Kunsthäuser verdient hätte. (bbo)



Acrylmalerei: Der 78-jährige Künstler Martin Frommelt stellt in der Schlosserei Schaan aus.

Bild blusky

LIECHTENSTEINER VATERLAND

MONTAG, 21. NOVEMBER 2011